

HOLSTEINISCHER COURIER

DRK-Blutspenden wieder in Holstenhallen

NEUMÜNSTER Nachdem die Holstenhallen zwischen Mitte März und Anfang April bereits erfolgreich als DRK-Blutspendezentrale dienten, haben Spender vom 18. bis 20. Mai noch einmal an drei Tagen die Möglichkeit, dort mit ihrer Blutspende Leben zu retten. Denn jetzt steigt die Anzahl der Behandlungen in den Kliniken erheblich – aufgrund der Wiederaufnahme des regulären Betriebs. Dadurch ist die Versorgungssituation im Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost mit Blutpräparaten derzeit kritisch, teilte Pressesprecherin Susanne von Rabenau mit.

Gelang es dank der großen Spendebereitschaft in den acht Wochen, die Notversorgung mit Blutpräparaten zu sichern, wird es nun wieder knapp. Folge der zunehmenden Operationen ist eine ex-



Gesunde Menschen werden herzlich aufgefordert, Blut in den Holstenhallen für den DRK-Dienst zu spenden. FOTO: DRK

tremer Bedarfssteigerung bei den aus dem Spenderblut hergestellten Präparaten, die für viele Patienten überlebenswichtig sind.

Alle Spender werden gebeten, unbedingt die Möglichkeit der Terminreservierung im Internet unter www.blutspende-nordost.de oder unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 (montags bis freitags 8 bis 16 Uhr) zu nutzen. Dies dient besonders

der Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen (Hygiene- und Abstandsregeln). Aktuell bestehen die Maßnahmen in Zugangskontrolle, Kurzanamnese, Fiebermessen, Desinfektion sowie dem Tragen von Mundschutz für alle, ob Helfer oder Spender, sowie größtmöglicher Vereinzelung durch Abstände vor Betreten des Spendeortes und im gesamten Ablauf der Blutspende. Alle Spender erhalten eine Mund-Nasenschutzmaske. Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall müssen zu Hause zu bleiben.

Die Blutspende-Termine in den Holstenhallen, Justus-von-Liebing-Straße 2-4, finden am Montag, 18. Mai, am Dienstag, 19. Mai, und Mittwoch, 20. Mai, jeweils von 14 bis 18 Uhr statt. Die Spender müssen den Personalausweis mitbringen. *vaq*